

Freudenberg,
Montag,
11. Febr. 95.

Lieber Strauss,

Es freut mich nach langer
Zeit einmal wieder vor
Ihren zu stehen. Ganz
Herzlichen Dank für Ihre An-
zeige an Moses. Ich
sah vom Decbr. 93 bis
jetzt, also 14 Monate
lang, ganz und gar
in diesem Werk und
für das Buch geliebt
und mich wenig oder

gar nicht im Andenke
geheimwart; Musik-
zeitungen - dergleichen
sind häufig und
demoralisierende Lektüre!
Ich ist in dieser ganzen
Zeit nicht gelassen. So
ist es mir denn auch
bis jetzt unobwunden geblieben
dieses ~~Heft~~ ^{Heft} ~~von~~ ^{von} C. 5
in Hinsicht zur Auf-
führung gekommen
und so gut aufge-
nommen werden ist. Ich
bin mir für die
und für den Erfolg



und druck, daß Sie im
meisten Frischwasser sind.
Hörten Sie mir gelegent-
lich, wie es mit der
nennen Augen und der
Lallat normale geht. -
Meine Frau war mit
am 2ten zu (Anf. d. d.
Moses. Die Lallat zwar
nach wie vor viel an
Migränen, Kopfweh
spricht ich im Gesichts
und Ganzen ich die
zähigen Frühstücken
Anfangs ist in Pyri-
mont gut gefangen
leben. Im Sept. 94

